

„Was ist Wahrheit?“



Prof. Dr. Hans-Joachim
F. Zunft

Diese Worte, verzeichnet im Johannes-Evangelium, äußert Pilatus beim Verhör des Jesus von Nazareth. Die Nachwelt rätselt über diese Frage: Spricht daraus Wissbegier, und erwartet der römische Statthalter wirklich eine ernsthafte Antwort? Oder äußern sich darin Zweifel an der Erkenntnisfähigkeit des Menschen und Resignation darüber, dass uns letztlich die absolute Wahrheit unzugänglich bleibt?

Die Naturwissenschaft demonstriert fortwährend, als wie brüchig sich das vermeintlich unverrückbar Richtige erweisen kann. Eine eben noch überzeugende Theorie stürzt zusammen, sobald ein neues Experiment oder Studienergebnis zuverlässig einen Widerspruch aufdeckt. Darauf hat besonders Karl Popper hingewiesen. Nach seiner Auffassung erfinden wir Theorien zu dem Zweck, sie mit Mitteln der Forschung kritisch zu hinterfragen und herauszufinden, ob und wo wir uns geirrt haben. Unser Verständnis von der Welt ist also in beständigem Fluss: Genau wie die Evolution durch „Trial and Error“ Arten hervorbringt oder eliminiert, so zeichnet die Wissenschaft fortschreitend besser passende Abbilder der Realität und verwirft die als falsch erkannten Annahmen. Nach dieser Argumentation muss man auch das sogenannte „gesicherte Wissen“ stets von Neuem überprüfen – was sich in einen Werbeslogan für Informationsmedien ummünzen ließe. Für die vorliegende Zeitschrift hieße der: Nur ständiges Verfolgen der neu erscheinenden Erkenntnisse gewährt eine optimale Behandlung und Versorgung hilfeschender Patienten.

Nun, diese Einsicht gilt auch ohne historische oder wissenschaftstheoretische Herleitung. Das vorliegende Heft belegt dies aufs Neue. Den Schwerpunkt richtet es auf den gesundheitsorientierten Lebensstil bei Schwangeren und Stillenden. Vielleicht wird künftige Forschung diese oder jene Empfehlung revidieren. Derartige Korrekturen haben aber nichts zu tun mit „Fake News“ oder „alternativen Fakten“, die als bewusste Manipulationen andernorts herumgeistern. Vielmehr wird Ihnen, der Leserschaft, hier der gegenwärtig gültige Kenntnisstand vorgestellt. Freuen Sie sich also auf dieses Heft und ziehen Sie für Ihre Klientel optimalen Gewinn aus seiner Lektüre!

Hans-Joachim F. Zunft